

Wir trennen unseren Abfall

Für das Recycling unseres Abfalls ist die korrekte Mülltrennung wichtig. Verpackungen, Elektrogeräte, Batterien, Bioabfall – so werden Wertstoffe richtig entsorgt:

Altglas (meist Containersammlung)



Alle leeren Verpackungen aus Glas, nach Farben sortiert (z. B. Flaschen ohne Pfand, Marmeladen-, Senfgläser, ...) Blaues Glas bitte zum Grünglas.

Auf keinen Fall Fensterglas, Geschirr, Spiegel, Glühbirnen, Keramik, Porzellan, Kristallglas einwerfen – alle stören das Recycling.

Altpapier (Container und blaue Tonne)



Papier, Pappe und Karton

- leere Verpackungen, Versandkartons, ...
- Zeitschriften/Zeitungen, Schulhefte etc.

Thermopapier wie Kassenzettel oder Fahrkarten, Tapeten gehören in den Restmüll, Getränkekartons in die Gelbe Tonne.

Gelbe Tonne und gelber Sack



Alle leeren Verpackungen außer Glas und Papier/Pappe, vor allem aus

- Kunststoff
- Metallen wie Aluminium und Weißblech
- Verbundmaterialien, Getränkekartons, ...

Tipps und Tricks bei Verpackungen

Materialien möglichst trennen und nicht ineinander stopfen, dann können sie besser recycelt werden. Also: Bitte Deckel ab beim Joghurtbecher, Kunststofftüten aus dem Pappkarton herausnehmen, usw. Die Umwelt dankt.

Verpackungen mit Inhalt gehören in den Restmüll oder bei schadstoffhaltiger Füllung (z. B. Farben, Lacke, Flüssigdünger) in die Schadstoffsammlung.

Bioabfall (Biotonne)



Alle organischen

- Küchenabfälle (z.B. Obst, Gemüse, Lebensmittelreste, Teebeutel, Kaffeesatz, Eierschalen, ...)
- Gartenabfälle (z.B. Rasen- und Heckenschnitt, Unkraut, ...)

Bitte keine Plastiktüten und keine Verpackungen, denn sie gefährden die Nutzung des Komposts.

Sonstige Abfälle

Nicht in den Restmüll gehören z. B. Schadstoffe wie flüssige Farben und Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien, Klebstoffe, Altöle oder Bau- und Abbruchabfälle, (...). Hilfreiche Informationen erteilt Ihre kommunale Abfallberatung, die Gemeinde, das Rathaus, ...

Elektro- und Elektronik(alt)geräte !

... sind aufgrund des hohen Schad- und Wertstoffgehaltes gesondert, also nicht über den Restmüll, zu entsorgen. Darauf weist auch die durchgestrichene Mülltonne auf dem Gerät hin.



Wertstoffhöfe und kommunale Sammelstellen

- alle Arten von Elektroaltgeräten sortiert in Container und kleinere Behälter

Rücknahme im Handel

- Große Geschäfte, die Elektrogeräte verkaufen (z.B. viele Elektromärkte, Baumärkte, ...), müssen Elektroaltgeräte kostenlos zurücknehmen:
- beim Kauf eines Geräts mit gleicher Funktion
- kleine Geräte (< 25 cm) auch ohne Neukauf
- Auch viele kleinere Händler nehmen Elektroaltgeräte freiwillig zurück.

Achten Sie auch auf einheitliche Sammelstellenkennzeichnungen für Elektrogeräte und Batterien.



Bildquellen: ÖIG2-Infoplattform/IGS_FAR

Batterien und Akkumulatoren !

... können gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe enthalten, die sonst die Umwelt und den Hausmüll verunreinigen.

Sammelboxen und -behältnisse



- Überall im Handel, wo neue Batterien verkauft werden (z.B. Supermärkte, Drogeriemärkte, Warenhäuser, Elektro-Fachgeschäfte, Baumärkte, Tankstellen, Kioske, ...) – oftmals im Eingangs- oder Ausgangsbereich, beispielsweise im Bereich der Einpacktsche.

- kommunale Sammelstellen (z. B. Wertstoffhöfe, Schadstoffmobile)
- freiwillige Sammelstellen (z. B. Unternehmen, Behörden, Hochschulen)

Wenn möglich und nicht fest verbaut, Batterien bitte aus Elektrogeräten vor der Entsorgung entnehmen und in die Batteriesammlung geben.

Weitere Tipps zur Abfallentsorgung auf www.uba.de/umwelttipps

Kontakt: Fachgebiete III 1.2, III 1.5, III 1.6 – buergerservice@uba.de
Umweltbundesamt, Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau

- Facebook: /umweltbundesamt.de
- Twitter: /umweltbundesamt
- YouTube: /umweltbundesamt
- Instagram: /umweltbundesamt